

## *Sitzungsvorlage*

---

Stadt Meersburg

Bürgermeister

Scherer, Robert

Nummer: **17/0751**

Datum: 09.06.2017

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Gemeinderat	20.06.2017	öffentlich
		<b>Anlagen:</b> Resolution

### **2. Resolution der Stadt Meersburg gegen eine Einrichtung von Aquakulturen im Bodensee**

#### **Sachvortrag:**

Auf Antrag von SPD/FWV in der Gemeinderatssitzung vom 30.05.2017 wird in der heutigen Sitzung das Thema Aquakulturen im Bodensee beraten.

Der Antrag beinhaltet eine Resolution zur Ablehnung einer Genehmigung für Aquakulturen im Bodensee aufgrund des Gewässerschutzes, solange nicht zweifelsfrei geklärt ist, welche Auswirkungen durch die Aquakultur zu erwarten sind.

Seit Jahren bereiten die zurückgehenden Fischerträge im Bodensee große Sorgen und es werden immer wieder Vorschläge von Seiten der Bodenseefischer unterbreitet, um dies zu verbessern. Seit geraumer Zeit ist nun ein Vorschlag als Pilotprojekt über 5 Jahre im Raum, große Aquakulturen zur Felchenzucht im Bodensee zu installieren. Nach dieser Zeit soll anhand der Ergebnisse und Prognosen über dieses Projekt mit den installierten Netzgehegen entschieden werden, um es dann eventuell flächendeckend im Bodensee umzusetzen.

Der Bodensee ist Trinkwasserspeicher für Millionen Menschen und eine positive Entscheidung für eine Installierung von Netzgehegen hat für viele Jahre Auswirkungen auf den Bodensee und dessen Trinkwasserqualität. Die Eintragung von Impfstoffen/Medikamenten durch den Fischkot widerspricht den in den vergangenen Jahren erarbeiteten Bemühungen das Seewasser in die jetzige Qualität zu bringen. Hierfür wurden viele Millionen Euro investiert und garantiert nun die sehr gute Wasserqualität. Eine Aufzucht von Fischeiern an Land haben in der Vergangenheit sehr gute Ergebnisse geliefert. Dies zeigen die an Land erstellten Aufzuchtanlagen in Langenargen und auf der Insel Reichenau. Wie allgemein bekannt, legen Konsumenten immer mehr auf hochwertige Nahrungsmittel großen Wert. Dem widerspricht eine Felchenzucht in einem Netzgehege, im Gegensatz zu den Wildfischen im Bodensee. Zudem sind weitere Auswirkungen, wie Tourismus noch nicht abschätzbar, da der frisch gefangene Bodenseefisch einen hohen Stellenwert bei Verkostungen am Bodensee hat.

Aufgrund der vorangegangenen Ausführungen berät der Gemeinderat über die in der Anlage aufgeführte Resolution gegen die Einführung von Aquakulturen im Bodensee.

Frau Elke Dilger aus Meersburg wird als Vertreterin der Badischen Berufsfischer in der Gemeinderatssitzung Näheres erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat spricht sich, mit der in der Anlage aufgeführten Resolution, gegen eine mögliche Einführung von Aquakulturen zur Felchenzucht im Bodensee aus.

Scherer

